

Protokoll der Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der KJG e.V. / Förderverein der KJG im DV Speyer vom 15.09.02 in Neustadt / St. Josef.

Anwesend:

Marc Schanne, Andreas Gesing, Rainer Schlosser, Thomas Ochsenreither, Bastian Köhlen, Anja Layes, Claudia Hollinger

TOP 1: Begrüßung

Marc Schanne eröffnet die Sitzung, zu der frist- und formgerecht eingeladen wurde und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Die Konferenz wählt auf Vorschlag von Andreas Gesing einstimmig Rainer Schlosser, der einzige Kandidat, zum Kassenprüfer. Dieser nimmt die Wahl an. Die Sitzung wird für die Kassenprüfung unterbrochen.

TOP 2: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, Wahl eines/einer Protokollant/in

Auf Vorschlag von Marc Schanne wählt die Konferenz Claudia Hollinger als einzige Kandidatin einstimmig zur Protokollantin. Diese nimmt die Wahl an.

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung gab es einen schriftlichen Einspruch von Hans-Georg Mader. Dabei handelt es sich um formale Einsprüche, ein korrigiertes Exemplar liegt der Versammlung vor. Es gibt keine weiteren Einsprüche.

TOP 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur Mitgliederversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Entgegennahme des Tätigkeitsberichts und des Kassenberichts

Der Bericht des Vorstandes liegt der Versammlung schriftlich vor.

Die Mitgliederversammlung lobt den Vorstand ausdrücklich für sein reges Tun seit der letzten Mitgliederversammlung.

Es wird noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass in Zukunft ehemalige Mitglieder nicht mehr in „Großversandaktionen“ angeschrieben werden. Es werden die Mitglieder aufgefordert, selbst aktiv zu werden und ehemalige KJG 1er/-innen anzusprechen!!! Los: Werbung machen!

Thomas Ochsenreither stellt den Kassenbericht vor. Dieser liegt der Versammlung schriftlich vor.

Rainer Schlosser berichtet über die Kassenprüfung mündlich. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, die Kassenprüfung ist ohne Befund.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Andreas Gesing beantragt die Entlastung des Vorstandes und lobt ausdrücklich die gute Arbeit!

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

An dieser Stelle wird die Versammlung für eine Kuchenpause unterbrochen und dem weiteren Zweck gefrönt: Austausch darüber, was es alles Neues gibt!

TOP 6: Anträge

Antrag Nr. 1: Namensänderung

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen:

Der neue Name des Vereins lautet:

Förderverein der KJG im Diözesanverband Speyer,
abgekürzt durch : FoeV

In der Außendarstellung kommt noch der Zusatz „Wir halten Verbindung“ hinzu.

Das vorliegende Logo wird ergänzt durch den Zusatz „Diözese“, darüber hinaus wird das Logo grafisch noch verbessert /verfeinert.

Über die Abkürzung wurde extra abgestimmt: Ergebnis: 6 Stimmen für FoeV, 0 Stimmen für FöV, eine Enthaltung.

Der gesamte Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 2: Satzung

Der Satzungsänderungsvorschlag liegt der Versammlung schriftlich vor.

Hier aufgeführt die Änderungen, die gesamte Satzung befindet sich im Anhang.

§ 1: der Zusatz „Wir halten Verbindung“ wird gestrichen.

§ 4, 4: Es wird die weibliche Form ergänzt: „den/die Vorsitzende/n“.

§ 7, 3: Es wird ergänzt: „..., wenn die Einladung fristgerecht zu einem Ort innerhalb der Diözese Speyer erfolgt ist.“

§ 9, 4: Es wird „Diözesanversammlung der KJG“ durch „Diözesankonferenz der KJG“ ersetzt.

§ 10, 1 lautet folgendermaßen: „Der Verein wird vom Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Zur Vertretung ist auch der/die Vorsitzende allein berechtigt. Außerdem kann der Verein durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten werden, darunter die stellvertretende Vorsitzende.“

§ 10,2: entfällt

Die so geänderte Satzung wird von der Mitgliederversammlung mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Andreas Gesing lobt ausdrücklich die gute Arbeit des Satzungsausschusses.

Die Versammlung bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung durch Herrn Hardt von der Rechtsabteilung des Ordinariates des Bistums Speyer, Frau Cremonese vom Amtsgericht Ludwigshafen und Herrn Ebach von der Rechtsabteilung des Ordinariates des Bistums Limburg.

Die Satzung soll vorerst auf DIN A 5-Größe gedruckt und geheftet werden. Ein anschaulicherer Druck soll es erst geben, wenn die Präambel vorliegt.

Antrag Nr. 4: Weiterführung des Perspektiv-Ausschusses

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen:

Der Perspektiv-Ausschuss wird weitergeführt um eine Vorlage für eine Präambel der neuen Satzung für die nächste MV zu formulieren und bei der Mitgliederwerbung Ideen zu entwickeln und dies personell zu unterstützen.

Dieser Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

In der Diskussion über den Antrag entstehen auch schon neue Ideen, wie der FoeV bei seinem eigentlichen Vereinszweck vorgehen kann:

- Der Vorstand sollte sich über ein Fundraising-Konzept Gedanken machen.
- Die Diözesanleitung könnte ein Wettbewerb ausschreiben, die inhaltliche Idee des Wettbewerbes beschliesst die DL der KJG, der FoeV honoriert den Gewinner und kümmert sich um die Pressearbeit.

Claudia Hollinger kann sich eine Mitarbeit im Perspektiv-AK vorstellen.

Antrag Nr. 5: Unterstützung einer KJG-Pfarrei

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen:

Zur öffentlichkeitswirksamen Unterstützung der KJG Aufbauarbeit in einer Pfarrei spendet der FoeV 2002 in Absprache mit der KJG Diözesanleitung 150 Euro.

Dieser Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 6: Termine für die nächsten Mitgliederversammlungen und –treffen

Beschlussgemäss wird die nächste Mitgliederversammlung am 9.3. 2003 stattfinden.

Des weiteren hat die Mitgliederversammlung beschlossen: Ein weiteres „zweckfreies“ Treffen der Vereinsmitglieder findet am 6.9.2003 statt. Dafür wird ein auch für Familie, Freunde und Freundinnen und Kinder interessantes Ziel gesucht.

Dazu sollen auch aktuell aktive KJG 1er/innen eingeladen werden. (Bezirksleitungen, DA-Mitglieder, Diözesanleitung)

Dieser Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7: Wahl eines/einer Kassenprüfer/in

Marc Schanne schlägt Claudia Hollinger als Kassenprüferin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Claudia erklärt sich zur Kandidatur bereit. Sie wird auf per Akklamation mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8: Sonstiges

Standing ovations für Marc, der sich ganz arg gekümmert hat!!!!!!

Protokollantin

Vorsitzender

Claudia Hollinger

Marc Schanne